Institut für Arabistik und Islamwissenschaft

Veranstaltungen für das Wintersemester 2026/2027

(01.10.2026 – 31.03.2027)

Anmeldungen über eCampus (10.08. - 23.10.2026)

Beginn der regelmäßigen Lehrveranstaltungen: 19.10.2026

(Bitte beachten Sie unbedingt einzelne Änderungen dieses Termins.)

Teilnahmevoraussetzungen B.A.-Phase:	
Proseminare:	Grundlagenmodul, Arabisch I
Proseminare mit Hausarbeit:	Grundlagenmodul, Arabisch III
Übungen:	Grundlagenmodul, Arabisch III
Hauptseminare ohne Hausarbeit.	Grundlagenmodul, Arabisch III
Hauptseminare mit Hausarbeit:	Grundlagenmodul, Basismodul, Arabisch IV

Info für Gasthörer*innen am Institut für Arabistik und Islamwissenschaft:
Interessierte, die an Lehrveranstaltungen des Instituts teilnehmen möchten, werden gebeten, vor der Einschreibung an der RUB die erforderliche Unterschrift der jeweiligen Dozent*in auf dem *„Antrag auf Erstzulassung als Gasthörer*in“ einzuholen.

Teilnahmeinfo für Studierende der Religionswissenschaft:

B.A.: PS mit Hausarbeit aus den Modulbereichen I-1, I-2, O-1, O-2 (RW-Modul MR07).
M.A.: HS mit Hausarbeit aus den Modulbereichen I-1, I-2, O-1, O-2 (RW-Modul MR14).
Vorlesungen sind gemäß Absprache nicht freigegeben.

Sonstiges:

Wenn Sie Fragen zum Anmeldeverfahren über eCampus oder zu verwandten Themen haben, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: islamwissenschaft@rub.de

Klausuren und Klausuranmeldungen:

Klausuren finden in der Regel in der letzten Vorlesungswoche statt. Bitte achten Sie darauf, sich rechtzeitig für die Klausuren über das eCampus System anzumelden.

Bitte achten Sie unbedingt auf die angegebenen Anmelde- und Abmeldefristen der Lehrveranstaltungen.

	Vor Beginn des regelmäßigen Lehrbetriebs stattfindende Veranstaltungen	
	Einstufungstest Arabisch **Termin: 02.10.2026, 09:15 - 13:30 Uhr, Raum: GB 2/131** Eine persönliche Anmeldung ist spätestens bis zum **30.09.2026** bei Frau Dr. Bouras-Ostmann **zwingend** erforderlich. (Khatima.Bouras@rub.de) **Einstufungsberatung Türkisch** Einstufungsberatung Türkisch I und Türkisch III für MuttersprachlerInnen Termin: 29.09.2026 um 10:00 Uhr im Raum GB 2/31. Eine persönliche Anmeldung ist spätestens bis zum 25.09.2026 bei Herrn Dr. Aslantaş zwingend erforderlich. (Selim.Aslantas@ruhr-uni-bochum.de). **PROPÄDEUTIKUM** Das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft bietet zu den untengenannten Terminen ein Propädeutikum an, in dem die arabische Schrift, die Besonderheiten der arabischen Sprache und grundsätzliche Lerntechniken für das Studium des Arabischen vermittelt werden, um den Studienbeginn zu erleichtern. Diese Veranstaltung richtet sich an Erstsemesterstudierende ohne Vorkenntnisse. Die Teilnahme wird nachdrücklich empfohlen. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich (Khatima.Bouras@rub.de). Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Termine: Mo., 05.10.2025 / 09:30 – 13 Uhr, GB 2/131 Di., 06.10.2025 / 09:30 – 13 Uhr, GB 2/131 Mi., 07.10.2025 / 09:30 – 13 Uhr, GB 2/131 Do., 08.10.2025 / 09:30 – 13 Uhr, GB 2/131 Fr., 09.10.2025 / 09:30 – 13 Uhr, GB 2/131	**Bouras-Ostmann** **Aslantaş**
050 150	**Einführungsveranstaltung** **Erstsemesterbegrüßung der RUB: 12.10.2026, 08:45 - 09:30** **Raum: HZO** **Erstsemesterbegrüßung des Instituts: 12.10.2026, im Anschluss gegen 10:00 Uhr** **Raum: Bibliothek GB 2/41 oder GB 2/131** **Im Anschluss offene Sprechstunde der Studienfachberatung**	**Geschäftsführung Fachschaft**
	Regelmäßige Semesterveranstaltungen	

	Vorlesungen	
050 100	**Vorlesung** **The Formation of the Islamicate World: Islamic History until 1500** *Optionalbereich:* ***Einführung in die islamische Geschichte und Kultur,*** *(Teile 1 und 2 (a* ***oder*** *b) mit insgesamt 5 CP)* 2-st., Mi., 12:00 - 14:00 Uhr **Raum: HGB 30** **Beginn: 21.10.2026** This introductory lecture is designed for first-year students in Arabic and Islamic Studies but is also open to those without prior knowledge. It provides an overview of the history of the Islamic world up to around 1500. The presentation of historical data and facts is supplemented by discussions of central concepts of Arabic and Islamic studies. Organization of the course The course will take place on site. All lecture materials will be made available in a dedicated Moodle course. Detailed handouts, presentation slides, videos and reading texts will provide both essential information and opportunities for in-depth study. The language of instruction is English, but students are welcome to ask questions and take the exam in German. . Written exam and exam date The lecture will be concluded with a written exam. The date will be announced via a notification to all participants registered for the Moodle course. The exam consists of two short essays on general questions, several questions on individual topics as well as the definition of key historical terms. Introductory literature: • Berg, Herbert. *Routledge Handbook on Early Islam*. London: Routledge, 2018. • Berkey, Jonathan. *The Formation of Islam: Religion and Society in the Near East, 600-1800.* Cambridge: Cambridge University Press, 2003. • Brunner, Rainer (Hrsg.). *Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion*. Stuttgart: Kohlhammer, 2016. • Kaplony, Andreas (Hrsg.). *Geschichte der arabischen Welt*. München: C. H. Beck, 2024.	**Büssow/Amin-Beidokhti**
050 101	**Ringvorlesung** **The Avicenna You Don't Know (Yet): Philosophical and Scientific Paths Less Trodden. Interdisciplinary Anniversary Lecture Series for the Avicenna Year 2027** *Optionalbereich:* ***Medizin, Philosophie und Theologie in der Geschichte der islamisch geprägten Welt / Medicine, Philosophy, and Theology in the History of the Islamicate World*** *(Teile 1 und 2 mit insgesamt 5 CP)* 2-st., Do., 16:00 - 18:00 Uhr **Raum: GB 03/142** **Beginn: 29.10.2026**	**Lammer**

	Interdisciplinary Anniversary Lecture Series for the Avicenna Year 2027 Marking the "Avicenna Year" 2027 – one thousand years after the completion of The Book of Healing, one of the most significant works in the history of philosophy – this lecture series is dedicated to the thought and work of the Muslim philosopher and scholar Avicenna (Ibn Sīnā, d. 428/1037), exploring them through interdisciplinary and dialogue-oriented perspectives. Rather than focusing exclusively on the technical core areas of his philosophy – metaphysics and logic – this series turns its attention to less-explored fields of inquiry and their historical impact. These include, among others, his reflections on prophecy and legislation, poetry and poetics, mathematics, as well as zoology and medicine. Avicenna's conception of philosophy is broad in scope; consequently, his ideas are intricately interwoven with various fields of activity that are distinct from one another today. Organized by the "Avicenna Study Center," the series features lectures by distinguished external experts covering these topics. An introductory session held the preceding week will introduce the subject matter using selected primary and secondary texts, thereby laying the groundwork for the lecture to follow the next week. The result is a panorama of the "other" Avicenna – one that appeals equally to beginners and advanced students, as well as to interested laypeople and experts alike.	
	Hauptseminare	
050 103	**Hauptseminar** **Themenfelder der islamischen Theologie** 2-st., Mo. 12:00 - 14:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 19.10.2026** Dieses Seminar bietet einen Überblick über die zentralen Themenfelder der islamischen Theologie. Gelesen und diskutiert werden ausgewählte Texte aus dem Sammelband *Islamic Theological Themes*, herausgegeben von John Renard. Dabei wird panoramisch aus der Vogelperspektive, ein Blick auf die verschiedenen Disziplinen der islamischen Theologie eröffnet. Ausgehend von den theologischen Themen im Koran und im Ḥadīṯ widmet sich das Seminar zunächst der exegetischen Methodik und den theologischen Prinzipien, die der Koran- und Ḥadīṯwissenschaft zugrunde liegen. Im Anschluss daran werden die Glaubenslehre und die innerislamischen Diskussionen um sie in den Blick genommen, ebenso wie die Ausdifferenzierung der Glaubenslehre in verschiedenen Glaubensschulen. Anhand exemplarischer ʿAqīda-Werke wird zudem die Doxographie der theologischen Schulen und ihre jeweiligen Unterscheidungsmerkmale nachgezeichnet. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die theologischen Grundlagen der Prophetie sowie die Frage nach Gottes Wort als Offenbarung. Daran schließt sich eine Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Poesie und Theologie an, bevor grundsätzlicher danach gefragt wird, wie über Gott gesprochen werden kann und wie dies innerhalb der Tradition reflektiert wurde. Den Abschluss bildet die Betrachtung der systematischen Theologie in ihrer ethischen Dimension: Moralische Verantwortung und ihre theologischen Hintergründe, moralische Fähigkeit und Verantwortung	**Bahci/Lammer**

	sowie soziale und persönliche ethische Hinweise runden das thematische Spektrum des Seminars ab. In diesem Seminar werden die übersetzten Originaltexte gelesen, jeweils kurz eingeführt und anschließend gemeinsam diskutiert. Erwartet werden die regelmäßige Anwesenheit sowie die aktive Teilnahme an den Diskussionen. Optional können Studierende eine Modulabschlussprüfung ablegen, die weitere 3 CP einbringt; die Prüfungsart wird mit der Lehrenden abgesprochen.	
050 105	**Hauptseminar** **Übersetzungen und Übersetzer vom Osmanischen Reich bis in die Republik Türkei** 2-st., Di., 12:00 - 14:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 20.10.2026** Das Hauptseminar widmet sich Übersetzungen ins Osmanische bzw. Türkische vom frühen Osmanischen Reich bis in die Republik Türkei. Im Zentrum steht Übersetzung als historischer Prozess der Aneignung, Vermittlung und Umformung von Wissen, Literatur und religiösen Traditionen. Behandelt werden unter anderem frühe Übersetzungen persischer Literatur im 15. Jahrhundert, türkische Vernakularisierungen arabischer religiöser Texte - etwa im Bereich von Glaubenslehre und Koranexegese - sowie Übersetzungen und Adaptationen in mehrsprachigen und mehrschriftlichen Kontexten wie Karamanlidika und Armeno-Türkisch. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Rolle von Übersetzern als Kulturvermittler, der Einführung neuer Gattungen und Textformen sowie den historischen Bedingungen, unter denen Übersetzungen entstanden, zirkulierten und gelesen wurden. Das Seminar verbindet Fragestellungen der Osmanistik, Translation Studies, Islamwissenschaft und Philologien des osmanischen Raums. Anhand ausgewählter Fallstudien werden Übersetzungsstrategien, Formen der Adaptation, Prozesse der Vernakularisierung und die Bedeutung von Übersetzung für literarische, religiöse und kulturelle Transformationsprozesse untersucht. Ziel des Seminars ist es, Studierenden einen forschungsorientierten Überblick über zentrale Themen der Übersetzungsforschung im osmanisch-türkischen Kontext zu vermitteln und sie zur vergleichenden Analyse von Originaltexten, Übersetzungen und Adaptationen anzuleiten. <u>Organisation der Lehrveranstaltung</u> Anwesenheitspflicht; wöchentliche Lektüre und Diskussionen um die Lektüre; ein Referat/eine Präsentation (inkl. Handout) - auch als Gruppenarbeit möglich; Hauptseminararbeit (optional) <u>Voraussetzungen:</u> Türkischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Je nach Kenntnisstand der Gruppe kann und wird auf deutsche bzw. englische Übersetzungen zurückgegriffen werden. <u>Literaturverzeichnis:</u> • Paker, Saliha. “Turkish tradition.” In Routledge Encyclopedia of Translation Studies, edited by Mona Baker and Gabriela Saldanha. Routledge Taylor & Francis Group, 2008. • Özdil, Şeyda, Michael Hofmann, Jens Peter Laut, and Yasemin Dayıoğlu-Yücel, Yasemin, eds. Übersetzung als Kulturaustausch. Reihe: Türkisch-deutsche Studien. Jahrbuch 2018. Universitätsverlag Göttingen, 2019. • Booth, Marilyn, Savina Claire, eds. Ottoman Translation: Circulating Texts from Bombay to Paris. Edinburgh University Press, 2024.	**Celik**

	• Strauss, Johann. “Funktionsgebundenheit von Einzelsprachen und die Rolle von Übersetzungen am Beispiel des Osmanischen Reiches.” In Übersetzung – Translation – Traduction. Vol. 26/2 (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science [HSK], edited by Harald Kittel, Armin Paul Frank and Norbert Greiner. De Gruyter Mouton, 2007. • Bockholt, Philip. Türkische Übersetzungen aus dem Arabischen und Persischen. Akteure, Adaption und Rezeption in der Frühen Neuzeit. De Gruyter, 2026.	
050 107	**Hauptseminar** **Arabische Migration und literarischer Aufbruch** 2-st., Mi., 14:00 - 16:00 Uhr **Raum: GABF 04/257** **Beginn: 21.10.2026** Der arabische Autor christlich-libanesischer Herkunft Mikhaʾil Nuʿayma (1889–1988) verbrachte lange Zeit in Nordamerika, wo er sich als Student freiwillig zur US-Armee meldete und die letzte Phase des 1. Weltkrieges in den Schützengräben Frankreichs miterlebte. Als Dichter und Herausgeber wirkte er bei wichtigen arabisch-literarischen Zeitschriften mit und trat selbst als Lyriker, Erzähler und Essayist hervor. Nach seiner Rückkehr in den Libanon kehrte er in sein Heimatdorf zurück, von wo aus er die zeitgenössische Entwicklung der arabischen Literatur mit großer Aufmerksamkeit verfolgte und mit vielen eigenen Texten theoretisch und kritisch begleitete und dabei in seiner ländlichen Zurückgezogenheit von vielen Literaten besucht wurde. Besondere Bedeutung gewann seine große Autobiographie (Sabʿūn „Siebzig Jahre“), in der er auf sein Leben und seine Erfahrungen seit seiner Kindheit im Libanon, dann in der Emigration und schließlich wieder im Libanon zurückblickt. Das Seminar soll anhand der Lektüre zentraler Texte von Nuʿaima seine autobiographischen Erfahrungen und seine Entwicklung als Autor und Kritiker zwischen Spätromantik und Realismus nachzeichnen, die einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der arabischen Prosa im 20. Jahrhundert geliefert haben. <u>Literaturverzeichnis:</u> • Al-Majmūʿa al-kāmila li-Mīkhāʾīl Nuʿayma, Beirut 1974. • Gregory Bell, “Nuʿaymah, Mikhāʾīl“, Encyclopedia of Islam Three Online (2021). • Gregory J. Bell, “Mīkhāʾīl Nuʿaymah” (Mikhail Naimy), in Roger Allen (ed.), Essays in Arabic literary biography 1850–1950 (Wiesbaden 2010), 251–65. • Maria Lebedeva Swanson, The Russian influence on the literary and critical writings of Mikhail Naimy, Ph.D. diss., University of Arizona 2014. (Zum Download im Netz verfügbar)	**Reichmuth**
	Proseminare	
050 110	**Proseminar:** **Avicenna and the History of Medicine in the Islamicate World** *Optionalbereich:* ***Medizin, Philosophie und Theologie in der Geschichte der islamisch geprägten Welt / Medicine, Philosophy, and Theology in the History of the Islamicate World*** *(Teile 1 und 2 mit insgesamt 5 CP)*	**Irannejad**

	2-st., Mi., 10:00 - 12:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 21.10.2026** This course explores medical knowledge and practice in the Islamicate world, with a particular focus on the physician and philosopher Avicenna (Ibn Sīnā, d. 1037), as Avicenna's The Canon of Medicine became one of the most influential medical works in the Islamicate world and beyond, shaping medical education and practice for centuries. The course examines how Greek medical traditions, especially that of Galen, were transmitted into Arabic through the translation movement and subsequently transformed and augmented within new intellectual and institutional contexts. Key figures such as Ḥunayn ibn Isḥāq, al-Rāzī, and Avicenna are studied alongside later commentators who shaped the reception of Avicenna's The Canon of Medicine. The course also explores specialized medical fields, including pharmacology, ophthalmology, and anatomical knowledge, as well as practices of dissection and visualization of the body and its organs in the medieval Islamicate manuscript culture. Attention is given to broader themes such as epidemics and contagion, hospitals and medical education, and the interaction between classical humoral medicine and prophetic medicine. Finally, the course considers questions of continuity and paradigm shift, including the post-classical "afterlife" of Islamicate medicine, and its cultural persistence in domains such as cuisine and contemporary health practices. <u>Organization of the course</u> The course takes place every week on-site (RUB campus, GB); in specific cases, online attendance is possible. The requirements for successful participation include reading the mandatory texts, active participation in classes and an oral presentation. For full credit points, the students are expected to submit a term paper (of ca. 10,000 words). Requirements: None. Students from all fields are welcome, especially those with reading skills in classical Arabic (and Persian). <u>Introductory Literature:</u> • McGinnis, Jon. Avicenna. Great Medieval Thinkers. Oxford: Oxford University Press, 2010. • Pormann, Peter E., ed. Islamic Medical and Scientific Tradition. Vols. 1–2. Critical Concepts in Islamic Studies. London: Routledge, 2011. • Pormann, Peter E., and Emilie Savage-Smith. Medieval Islamic Medicine. Edinburgh: Edinburgh University Press, 2007. • Sezgin, Fuat. Geschichte des arabischen Schrifttums. Vol. 3, Medizin, Pharmazie, Zoologie, Tierheilkunde bis ca. 430 H. Leiden: E. J. Brill, 1970. • Ullmann, Manfred. Die Medizin im Islam. Handbuch der Orientalistik, Erste Abteilung: Der Nahe und der Mittlere Osten, Ergänzungsband VI, 1. Leiden: E. J. Brill, 1970.	
050 111	**Block-Proseminar** **Architecture, Art, and Urbanism in Islamicate Societies** **Architektur, Kunst und Städtebau in islamisch geprägten Gesellschaften**	**Büssow**

Optionalbereich: ***Einführung in die islamische Geschichte und Kultur,*** *(Teile 1 und 2 (a* ***oder*** *b) mit insgesamt 5 CP)*

2-st., Mi., 10:00 - 12:00 Uhr
Raum: GB 2/131

Beginn: Mi., 21.10.2026

This course explores architecture, art, and urbanism as communicative media in Islamicate societies, examining how built environments and artistic forms express and shape social meaning across historical periods. Through selected case studies, we investigate architectural typologies, premodern urban planning, aesthetic practices, and the semiotic functions of space—focusing on how cities, neighborhoods, buildings, ornament, and visual forms have conveyed notions such as authority, piety, social hierarchy, and collective identity. Attention is given to methods from urban studies, art history, aesthetics, and semiotics, enabling students to analyze buildings and urban layouts as combinations of media and form that contribute to meaning-making in society. Readings combine broad historical surveys with close studies of specific urban contexts in the Ottoman, Arab, and wider Islamicate worlds.

Organization of the course

The course combines monthly introductory sessions with an intensive three-day block
seminar. Students will develop individual presentation topics, prepare a handout, and
present and discuss their case studies during the block seminar.
The seminar is open to students of Arabic and Islamic Studies as well as to students from
other disciplines. No prior knowledge of architectural or art history is required.

Schedule

1 · Introduction to the Field
Tuesday, October 20, 2026 · 10:15–11:45 Room GB 4/156
Lecture-based introduction to the study of architecture, art, and urbanism in Islamicate societies. Key concepts, historical perspectives, and approaches to architecture and the built environment as media of social meaning.

2 · Approaches and Presentation Topics
Tuesday, November 3, 2026 · 10:15–11:45 Room GB 4/156
Second lecture-based introduction. Discussion of methods and exemplary case studies. Assignment of presentation topics.

3 · Short Presentations
Tuesday, December 15, 2026 · 10:15–11:45 Room GB 4/156
Short presentations of individual topics based on prepared handouts. Preliminary discussion and feedback in preparation for the block seminar.

4 · Preparatory Discussion
Tuesday, January 19, 2027 · 10:15–11:45 Room GB 4/156
Discussion of the planned presentations and their analytical approaches. Final preparation for the block seminar.

5 · Block Seminar
February 15–17, 2027 · 09:00–15:00 Room GB 2/31
Three full-day seminar sessions

	Student presentations, text and image analysis, comparative discussion of case studies, and synthesis of the seminar's historical and theoretical perspectives. Prerequisites The seminar is open to students of Arabic and Islamic Studies as well as to students from other disciplines. Bibliography • Ben-Bassat, Yuval and Johann Buessow, eds. 2023. *From the Household to the Wider World: Local Perspectives on Urban Institutions in Late Ottoman Bilad al-Sham*. Tübingen: Tübingen University Press [contains a detailed bibliography and glossary of key terms]. https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/handle/10900/126565 • Necipoğlu, Gülru. 2005. *The Age of Sinan: Architectural Culture in the Ottoman Empire*. London: Reaktion. • Tabbaa, Yasser. 2022. *The Production of Meaning in Islamic Architecture and Ornament*. Edinburgh: Edinburgh University Press.	
050 112	**Proseminar** **Moderne muslimische Staaten: Religionspolitik in Nordafrika und dem Mittleren Osten seit den 1970er Jahren** 2-st., Do., 14:00 - 16:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 29.10.2026** In welchem Verhältnis stehen Politik und Religion in modernen muslimischen Staaten? Wieweit sollten islamische Prinzipien den Staat einschränken und in welchem Ausmaß darf der Staat den Islam einschränken? Seit der Entwicklung schariatischer und nicht-schariatischer Verpflichtungen eines Herrschers in der islamischen Frühzeit (P. Crone) stellt die Forschung eine kontinuierliche Erwartungshaltung gegenüber dem Staat als Hüter des Islam in muslimischen Gesellschaften der Moderne und Gegenwart fest. Neben Transformationen u.a. durch Imperialismus, Kolonialismus, Nationalismus und Modernisierung, wird hierbei die wachsende Größe und Reichweite des Staates in Monarchien und Republiken, oft autoritären Regimen, für die sich verändernde Rolle des Islam in der Staatsführung betont. Das Seminar untersucht die Religionspolitiken ausgewählter Fallbeispiele (Ägypten, Irak, Iran, Libanon, Marokko, Saudi-Arabien, Syrien, Yemen) seit dem Erstarken islamistischer Bewegungen in den 1970er Jahren. Diese Entwicklung geht mit der umstrittenen These einer „Re-Islamisierung", die die Projekte eher säkularer nationalistischer Bewegungen abzulösen scheint bzw. eines religiösen Wiedererwachens nicht nur in den genannten Regionen, sondern gar weltweit einher. Thematische Schwerpunkte umfassen hierbei u.a. die Auseinandersetzung mit Definitionen von Islamismus, mit Konfessionalismus (sectarianism), Nationalismus, Säkularismus, Demokratisierung, der Stellung von Minderheiten, Personenstandsrecht sowie politischen Strategien gegen religiösen Radikalismus und Terrorismus. Organisation der Lehrveranstaltung Die Veranstaltung findet wöchentlich in Präsenz statt. Voraussetzungen Das Seminar ist für Studierende der Arabistik und Islamwissenschaft sowie für fachfremde Studierende geöffnet. Literaturverzeichnis:	**Jordan**

	(Eine ausführliche Bibilographie wird im Seminar zur Verfügung gestellt.) • Crone, Patricia. Medieval Islamic Political Thought. The New Edinburgh Islamic Surveys NEIS. Edinburgh: Edinburgh University Press, 2022. https://doi.org/10.1515/9780748646500. • Damir-Geilsdorf, Sabine. 2024. Islamismus: eine Einführung. Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung, Band 10898. Bpb, Bundeszentrale für politische Bildung. (PDF frei verfügbar: Islamismus | bpb.de). • Zeghal, Malika. 2024. The Making of the Modern Muslim State: Islam and Governance in the Middle East and North Africa. Princeton Studies in Muslim Politics. Princeton University Press.	
050 113	**Proseminar** **Migration in der Literatur und Literatur in der Migration - Deutsch-Türkische Literatur und türkische Literaturen im Vergleich** *Optionalbereich:* ***Deutsch-türkische Literatur und türkische Literaturen im Vergleich*** *(Teile 1 und 2 mit insgesamt 5 CP)* 2-st., Mo., 14:00 - 16:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 19.10.2026** Das Proseminar untersucht Migration sowohl als literarisches Thema als auch als Bedingung literarischer Produktion. Im Mittelpunkt stehen deutsch-türkische Literatur und türkische Literaturen seit den 1960er Jahren, die Erfahrungen von Arbeitsmigration, Exil, Flucht, Gefangenschaft, Mehrsprachigkeit, Zugehörigkeit und Fremdzuschreibung verhandeln. Dabei werden Texte von Autoren wie Aras Ören, Aysel Özakın, Emine Sevgi Özdamar, Fatma Aydemir, Elif Shafak und weiteren zeitgenössischen Stimmen gelesen und vergleichend diskutiert. Das Seminar fragt danach, wie Migration literarisch erzählt, ästhetisch gestaltet und politisch reflektiert wird. Neben Texten über Migration werden auch Formen des Schreibens in der Migration, im Exil oder unter Bedingungen politischer Verfolgung einbezogen. Begriffe wie Gastarbeiterliteratur, Migrantenliteratur, Exilliteratur, transnationale Literatur und postmigrantisches Schreiben werden kritisch diskutiert und anhand ausgewählter Primärtexte überprüft. Ziel des Proseminars ist es, Studierenden einen Überblick über zentrale Entwicklungen, Autoren und Fragestellungen deutsch-türkischer und türkischer Literaturen im Kontext von Migration zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf intensiver Lektüre, vergleichender Textanalyse und der Frage, wie Literatur Vorstellungen von Herkunft, Sprache, Erinnerung, Identität und gesellschaftlicher Zugehörigkeit verhandelt. <u>Organisation der Lehrveranstaltung</u> Anwesenheitspflicht; wöchentliche Lektüre und Diskussionen um die Lektüre; ein Referat/eine Präsentation (inkl. Handout) - auch als Gruppenarbeit möglich; Proseminararbeit (optional) <u>Voraussetzungen</u> Türkischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Je nach Kenntnisstand der Gruppe kann und wird auf deutsche bzw. englische Übersetzungen zurückgegriffen werden. <u>Literaturverzeichnis:</u> • Blumenrath, Hendrik, Julia Bodenburg, Roger Hillman, and Martina Wagner-Egelhaaf. Transkulturalität. Türkisch-deutsche Konstellationen in Literatur und Film. Aschendorff, 2007.	**Celik**

	• Göknar, Erdağ. "The Novel in Turkish: Narrative Tradition to Nobel Prize." In Cambridge History of Turkey, edited by Reşat Kasaba. Vol. 4. Cambridge University Press, 2008. • Hofmann, Michel, and Iulia-Karin Patrut. Einführung in die interkulturelle Literatur. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2015. • Havlioğlu, Didem, and Zeynep Uysal, eds. Routledge Handbook on Turkish Literature. Routledge, 2023. • Hodaie, Nazli, and Michael Hofmann, eds. Postmigrantische Literatur. Grundlagen, Analysen, Positionen. J. B. Metzler, 2024.	
050 114	**Proseminar** **Hafenstädte als globale Kontaktzonen der islamischen Welt** *Optionalbereich:* ***Einführung in die islamische Geschichte und Kultur,*** *(Teile 1 und 2 (a* ***oder*** *b) mit insgesamt 5 CP)* 2-st., Mo., 10:00 - 12:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 19.10.2026** Hafenstädte gehörten über Jahrhunderte zu den dynamischsten Räumen der islamischen Welt. Als Schnittstellen zwischen Meer und Hinterland verbanden sie lokale Gesellschaften mit globalen Handelsnetzwerken und wurden zu Orten wirtschaftlicher Innovation, kultureller Begegnung und politischer Aushandlungsprozesse. In ihnen trafen Kaufleute, Pilger, Diplomaten, Migranten und Reisende unterschiedlicher Herkunft aufeinander; zugleich entstanden hier Konflikte, neue Formen sozialer Ordnung und unterschiedliche Deutungen von Fremdheit, Religion und Zugehörigkeit. Das Proseminar untersucht Hafenstädte in islamischen Kontexten vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert und verbindet wirtschafts-, sozial-, kultur- und globalhistorische Perspektiven. Neben großen urbanen Zentren wie Istanbul, Alexandria oder Beirut werden auch kleinere und sekundäre Häfen betrachtet, deren Bedeutung für regionale und globale Austauschprozesse häufig unterschätzt wird. Thematisch reicht das Seminar von Handel, Sklaverei und Epidemien über koloniale Expansion und internationale Handelsgesellschaften bis hin zu Migration, Tourismus und Infrastrukturprojekten der Moderne. Anhand ausgewählter Fallbeispiele aus dem Mittelmeerraum, dem Roten Meer, dem Indischen Ozean und darüber hinaus fragt das Seminar danach, wie Hafenstädte als globale Kontaktzonen funktionierten und wie wirtschaftliche, politische und kulturelle Verflechtungen den urbanen Alltag prägten. <u>Organisation der Lehrveranstaltung</u> Die Veranstaltung findet wöchentlich in Präsenz statt. <u>Voraussetzungen</u> Das Seminar ist für Studierende der Arabistik und Islamwissenschaft sowie für fachfremde Studierende geöffnet. Für eine erfolgreiche Teilnahme wird eine aktive Mitarbeit, ein Referat mit Präsentationsfolien und Handout sowie eine Verschriftlichung des Referats im Umfang von ca. 5 Seiten vorausgesetzt. <u>Literaturverzeichnis:</u> • Zur Einführung: Fuhrmann, Malte. Port Cities of the Eastern Mediterranean: Urban Culture in the Late Ottoman Empire. Cambridge: Cambridge University Press, 2020.	**Büssow S.**

	Übungen	
050 115	**Übung** **Literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden** *Optionalbereich:* ***Deutsch-türkische Literatur und türkische Literaturen im Vergleich*** *(Teile 1 und 2 mit insgesamt 5 CP)* 2-st., Do., 14:00 - 16:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 22.10.2026** Die Übung bietet eine Einführung in zentrale Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften mit besonderem Bezug auf türkische, deutsch-türkische und transnationale Literaturen. Im Mittelpunkt stehen Ansätze, die für die Analyse von Migration, Exil, Mehrsprachigkeit, Identität, Zugehörigkeit und kultureller Übersetzung relevant sind. Behandelt werden unter anderem Konzepte wie Transnational Turn, Third Space, Hybridität, postmigrantisches Schreiben, Cultural Translation, Inter- und Transkulturalität sowie ausgewählte Ansätze der Literatursoziologie, Diskursanalyse, Gender Studies und Postcolonial Studies. Ergänzend werden neuere methodische Perspektiven der Digital Humanities einbezogen. Die Übung soll auch einen Überblick darüber bieten, welche digitalen Werkzeuge in der Philologie sowie in den Literatur- und Kulturwissenschaften sinnvoll eingesetzt werden können - etwa für Textanalyse, Annotation, Korpuserstellung, Visualisierung, Mapping oder die Arbeit mit mehrsprachigen und übersetzten Texten. Ziel ist es, Studierenden einen grundlegenden methodischen Werkzeugkasten zu vermitteln, der theoretische Orientierung mit konkreten Möglichkeiten literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens verbindet. <u>Organisation der Lehrveranstaltung</u> Anwesenheitspflicht; wöchentliche Lektüre und Diskussionen zur Lektüre <u>Voraussetzungen</u> Kombination mit Proseminar Çelik ist ratsam, aber keine Pflicht <u>Literaturverzeichnis:</u> • Becker, Sabine, et al., eds. Grundkurs Literaturwissenschaft. Reclam, 2012. • Nünning, Vera, and Ansgar Nünning, eds. Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse. Ansätze – Grundlagen – Modellanalysen. J. B. Metzler, 2010. • Blumenrath, Hendrik, Julia Bodenburg, Roger Hillman, and Martina Wagner-Egelhaaf. Transkulturalität. Türkisch-deutsche Konstellationen in Literatur und Film. Aschendorff, 2007. • Hodaie, Nazli, and Michael Hofmann, eds. Postmigrantische Literatur. Grundlagen, Analysen, Positionen. J. B. Metzler, 2024.	**Celik**
050 117	**Übung** **Medienarabisch** 2-st., Fr., 10:00 - 12:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 23.10.2026** Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung Medienarabisch steht die Vertiefung der audiovisuellen Rezeptionskompetenz im modernen Hocharabisch. Arabische Fernsehberichte und Onlinebeiträge renommierter	**Hoveyes**

	Medienanstalten wie Al-Jazeera, Al-Arabiya, Deutsche Welle, BBC oder France 24 zu Themen aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Religion, Geschichte, Kultur, Umwelt, Wissenschaft und Philosophie werden gemeinsam angesehen und diskutiert. Die für die Mediensprache charakteristischen Begriffe und grammatikalischen Strukturen werden analysiert. Selbstständig zu bearbeitende Aufgaben, wie beispielsweise die Erstellung eines Glossars für die nächste Veranstaltung, dienen der Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen. Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist Pflicht. Das Bestehen der Klausur am Ende der Vorlesungszeit ist Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points. Hinweise zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt.	
050 118	**Übung** **Textlektüre zu aktuellen Forschungsthemen am Institut** 2-st., Di., 16:00 - 18:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 20.10.2026** Das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft ist ein Ort der aktiven Forschung im Bereich der Philosophie- und Wissensgeschichte in der islamischen Welt. Vielfach stehen in den verschiedenen Projekten dabei Primärquellen im Vordergrund, die hinsichtlich ihres Inhaltes verstanden und bezüglich ihres geistesgeschichtlichen Kontexts eingeordnet werden wollen. Aus diesen Forschungsprojekten werden wir jedes Semester einen Text zur Lektüre auswählen. Studierende erhalten somit nicht nur die Möglichkeit, ihre Arabischkenntnisse zu verbessern, sondern auch die Chance, Einblicke in den state-of-the-art der Forschung zu erhalten. Interessierte Studierende sind gebeten, sich entsprechend rechtzeitig zur Teilnahme per E-Mail anzumelden. Organisation der Lehrveranstaltung: In dieser wöchentlich in Präsenz stattfindenden Lektüreübung werden arabische Texte (i) im Original vollvokalisiert gelesen, (ii) grammatikalisch und syntaktisch erschlossen, (iii) übersetzt und anschließend (iv) inhaltlich besprochen. Der Text wird vor der ersten Sitzung digital zur Verfügung gestellt. Es besteht Anwesenheitspflicht, sofern über die Teilnahme CP erworben werden sollen. Die Diskussionssprache wird sowohl Deutsch wie auch Englisch sein. Teilnahmevoraussetzungen: Fortgeschrittene Arabischkenntnisse (Arabisch III-IV, bei besonderem Interesse und in begründeten Ausnahmefällen auch Arabisch II) sind ebenso eine Voraussetzung zur Teilnahme wie die Bereitschaft, den Text wöchentlich vorzubereiten und sich aktiv durch Lesen und Übersetzen in die Sitzungen einzubringen.	**Irannejad**
050 121	**Übung** **Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft und Arabistik (Pflichtveranstaltung für Erst- und Zweitsemester)** 2-st., Fr., 10:00 - 12:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 23.10.2026**	**Lammer**

	Diese Übung vermittelt grundlegende Hilfsmittel, Methoden und Techniken des Faches und festigt sie durch praktische Anwendung. Die Aufgaben werden in den wöchentlichen Sitzungen erläutert, in Moodle bereitgestellt und sind von allen Teilnehmer*innen zu bearbeiten. Die Übung schließt mit einer Klausur ab. Die regelmäßige Bearbeitung der Aufgaben sowie das Bestehen der Abschlussklausur sind Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls im BA-Studiengang.	
050 132	**Übung** **Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft** **(Pflichtveranstaltung für Erst- und Zweitsemester)** 2-st., Fr., 12:00 - 14:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 23.10.2026** Auf der Grundlage wissenschaftlicher Sekundärliteratur führt diese Übung in zentrale Themen, Grundbegriffe und methodische Ansätze der Arabistik und Islamwissenschaft ein. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der kulturellen Diversität muslimischer Gesellschaften sowie auf einschlägigen kultur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen zu ihrer Erforschung. <u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Alle Texte, Folien und Materialien zur Vorbereitung und Bearbeitung werden im Moodle-Kurs zur Übung bereitgestellt. Den Zugangslink und das Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung. <u>Klausur und Klausurtermin:</u> Der Termin für die Abschlussklausur wird allen für den Moodle-Kurs zugelassenen Teilnehmer*innen rechtzeitig bekanntgegeben. Die Klausur umfasst konkrete Fragen zu den in der Übung behandelten Themen.	**Büssow**
	Kolloquien	
050 124 **Pers. Anmeldung**	**Master- und Forschungskolloqium zur Besprechung laufender Abschlussarbeiten** M.A.: MK, FKM 2-st., Di., 14:00 - 16:00 Uhr **Beginn: 20.10.2026** Im Master- und Forschungskolloqium stellen die Teilnehmerinnen ihre laufenden oder in Vorbereitung befindlichen Masterarbeiten in Vorträgen vor, die anschließend im Plenum diskutiert werden. Auch BA-Studierende in der Endphase ihres Studiums sind eingeladen, ihre Abschlussarbeiten im Kolloquium vorzustellen. Zum Pflichtprogramm gehört zudem der Besuch von Fachvorträgen. Details zum Terminplan werden den angemeldeten Teilnehmerinnen vor Semesterbeginn bekanntgegeben.	**Büssow**
	Sprachkurse und Übungen **Arabisch**	
050 125	**Sprachkurs** **Arabisch: Grammatikübung I (Pflichtveranstaltung)**	**Fouad/** **Bouras-Ostmann**

	Module: B.A.: SK- 1 / Grundkurs Arabisch *Optionalbereich (30 TN): Modul **„Grundkurs Arabisch für Anfänger“**, Teil 1* 4-st., Di., 08:00 - 10:00 Uhr, **GB 2/131** Di., 10:00 - 12:00 Uhr, **GB 2/131** **Beginn: 20.10.2026** In den arabischen Grammatikübungen wird das in der Lehrveranstaltung „Einführung in die arabische Grammatik“ (050127) erworbene Theoriewissen in die Praxis umgesetzt. Die vermittelten Grammatikkenntnisse werden repetiert und intensiv geübt. Alle Kursteilnehmer sind angehalten, sich intensiv vor- und nachzubereiten. Die regelmäßige Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben ist ein äußerst wichtiger ergänzender Bestandteil des Lernprozesses. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Übung ist Pflicht. Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters. Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer*innen rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben. Grundlegende Literatur: • Schulz, Eckehard. *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte*. Leipzig: Edition Hamouda, 2015. Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben. Literaturempfehlung: • Fischer, Wolfdietrich. *Grammatik des klassischen Arabisch*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz, 2002	
050 126	**Sprachkurs** **Arabische Kommunikation I** B.A.: SK- 1 / Grundkurs Arabisch *Optionalbereich (30 TN): Modul **„Grundkurs Arabisch für Anfänger“**, Teil 2* 2-st., Mi., 10:00 - 12:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 21.10.2026** Im Mittelpunkt dieses Anfängerkurses für Arabische Kommunikation stehen der Aufbau grundlegender Hör- und Sprechfertigkeiten sowie Erwerb und Elaborierung eines Basiswortschatzes. Die Entwicklung	**Bouras-Ostmann**

	kommunikativer Kompetenz erfolgt zunächst durch die Auseinandersetzung mit den phonetisch-phonologischen Besonderheiten des arabischen Lautsystems. Die frühe und intensive Einübung der korrekten Aussprache durch mündliche Übungen – zur Artikulation von Einzellauten und Lautverbindungen, zur Betonung von Wörtern sowie zur richtigen Satzintonation – ist entscheidend, um die kommunikativen Ziele in alltäglichen Kommunikationssituationen zu erreichen. Die in der Anfangsphase des Lernprozesses bestehenden Sprechhürden werden abgebaut, und das angeeignete theoretische Wissen über die Sprache wird praktisch angewendet. Für den Lernerfolg sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Vor- und Nachbereitung – etwa durch Hausaufgaben und das Lernen von Vokabeln – besonders wichtig. Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters. Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben. Grundlegende Literatur: • Schulz, Eckehard. *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte*. Leipzig: Edition Hamouda, 2015. *Wichtiger Hinweis:* Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.	
050 127	**Sprachkurs** **Einführung in die arabische Grammatik I** B.A.: SK- 1 / Grundkurs Arabisch *Optionalbereich (30 TN): Modul **„Grundkurs Arabisch für Anfänger“**, Teil 3* 2-st., Mi., 14:00 - 16:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 21.10.2026** Die viersemestrigen Lehrveranstaltungen Einführung in die arabische Grammatik I und II und Vertiefung der arabischen Grammatik III und IV bilden die Basisveranstaltung des Sprachkurses Arabisch I bis IV. Sie werden durch die Übungen zu Grammatik und Kommunikation vertieft. Hauptinhalte sind die Einführung in die Schrift sowie morphosyntaktischen und phonetisch-phonologischen Strukturen des Arabischen. Die Analyse mit Hilfe kontrastiver Methodik erleichtert hierbei das Verständnis komplexer grammatikalischer Phänomene. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Veranstaltung und den beiden Übungen ist verpflichtend.	**Bouras-Ostmann**

	Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben. Grundlegende Literatur: • Schulz, Eckehard. *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte*. Leipzig: Edition Hamouda, 2015. *Wichtiger Hinweis:* Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben. Literaturempfehlung: • Fischer, Wolfdietrich. *Grammatik des klassischen Arabisch.* 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz, 2002	
050 128	**Sprachkurs** **Arabisch: Grammatikübung III** B.A.: Aufbaukurs Arabisch / SK-3 (früher SK-2) 3-st., Di., 15:00 - 16:00 Uhr, **Raum: GB 2/31** Mi., 10:00 - 12:00 Uhr, **Raum: GB 4/156** **Beginn: 20.10.2026** **Hinweis:** Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Klausur des Kurses Arabisch II. In den arabischen Grammatikübungen werden die in der Lehrveranstaltung „Vertiefung der arabischen Grammatik“ vermittelten Kenntnisse wiederholt und intensiv geübt. Zudem erfolgt eine schrittweise Heranführung an die Übersetzung mittelschwerer arabischer Texte. Die regelmäßige Bearbeitung der schriftlichen Hausaufgaben ist ein wichtiger Bestandteil des Lernprozesses, und die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend. Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points ist das Bestehen der Klausur für den Gesamtsprachkurs am Ende des Semesters. Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben. Grundlegende Literatur: • Schulz, Eckehard. *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte*. Leipzig: Edition Hamouda, 2015.	**Fouad/Bouras-Ostmann**

	Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben. Literaturempfehlung: • Fischer, Wolfdietrich. *Grammatik des klassischen Arabisch.* 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz, 2002. • Krahl, Günther, Wolfgang Reuschel und Monem Jumaili. *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch für Fortgeschrittene, Dolmetscher und Übersetzer*. Wiesbaden: Harrassowitz, 2004.	
050 129	**Sprachkurs** **Arabische Kommunikation III** B.A.: Aufbaukurs Arabisch / SK-3 (früher SK-2) 2-st., Di., 16:00 - 18:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 20.10.2026** Teilnahmevoraussetzung: Bestandene Prüfung zu Arabisch II. Arabisch III – Kommunikation ist die Fortsetzung der Übungen zu Arabisch I und II. Im Vordergrund stehen die Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten auf neue Kontexte und der Ausbau des Wortschatzes. Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist verpflichtend. Eine aktive Mitarbeit sowie die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs bilden die wichtigste Voraussetzung für den Lernerfolg. Das Bestehen der Klausur am Ende des Semesters ist Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points des Gesamtsprachkurses. . Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben. Grundlegende Literatur: • Schulz, Eckehard. *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte*. Leipzig: Edition Hamouda, 2015. *Wichtiger Hinweis:* Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben.	**Bouras-Ostmann**
050 130	**Sprachkurs** **Vertiefung der arabischen Grammatik III**	**Bouras-Ostmann**

	B.A.: Aufbaukurs Arabisch / SK-3 (früher SK-2) 2-st., Mi., 16:00 - 18:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 21.10.2026** Teilnahmevoraussetzung: Bestandene Prüfung zu Arabisch II. Die viersemestrige Lehrveranstaltung bildet die Basisveranstaltung des Sprachkurses Arabisch I bis IV. Sie wird durch die Übungen zu Grammatik und Kommunikation vertieft. Die Lehrveranstaltung „Vertiefung der arabischen Grammatik III“ vermittelt einen tieferen Einblick in die morphologischen und syntaktischen Besonderheiten des modernen Arabisch. Dabei werden insbesondere für eine korrekte Sprachbeherrschung herausfordernde grammatikalische Phänomene behandelt. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung und den beiden begleitenden Übungen ist verpflichtend. Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben. Grundlegende Literatur: • Schulz, Eckehard. *Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte*. Leipzig: Edition Hamouda, 2015. *Wichtiger Hinweis:* Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird die gedruckte Fassung des Lehrbuches benötigt. Zusätzlich ist die kostenpflichtige e-Edition unter www.modern-standard-arabic.com verfügbar, die zahlreiche ergänzende Materialien und Übungen umfasst. Zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen wird ein Zugang zur e-Edition dringend empfohlen. Weitere Informationen zur e-Edition werden in den ersten Sitzungen gegeben. Literaturempfehlung: • Fischer, Wolfdietrich. *Grammatik des klassischen Arabisch.* 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz, 2002.	
050 133	**Übung** **Arabisch V - Literarische Konversation für Fortgeschrittene** **(Arabisch IV abgeschlossen)** M.A.: Sprachpraxis Arabisch (SK) 2-st., Di. 12:00 - 14:00 Uhr **Raum: GABF 04/252** **Beginn: 20.10.2026** Teilnahmevoraussetzung: Bestandene Prüfung zu Arabisch IV.	**Bouras-Ostmann**

	Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die Arabisch I bis IV bereits absolviert haben oder über vergleichbare Vorkenntnisse verfügen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht der Erwerb einer mündlichen kommunikativen und literarischen Rezeptionskompetenz. Anhand literarischer Texte verschiedener arabischer Autoren wird der Wortschatz ausgebaut sowie die selbständige und flüssige Sprachproduktion gefördert. Gegen Mitte des Semesters besteht die Möglichkeit, unter Anleitung selbst kurze Vorträge in arabischer Sprache zu halten. Für den Lernerfolg ist die aktive Auseinandersetzung der Teilnehmer mit dem Unterrichtsstoff durch Vor- und Nachbereitung sowie Vokabellernen wichtig. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist verpflichtend. Das Bestehen der mündlichen Prüfung am Ende der Vorlesungszeit ist Voraussetzung für den Erwerb der Credit Points. Hinweis zur Durchführung: Die Lehrveranstaltung wird grundsätzlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Sollte eine Umstellung auf Videokonferenzen erforderlich sein, werden die Kursteilnehmer rechtzeitig per E-Mail informiert. Begleitende Übungs- und Lernmaterialien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung über eCampus ist zwingend erforderlich. Einzelheiten zur Organisation der Veranstaltung werden zu Semesterbeginn per E-Mail über eCampus bekanntgegeben. Literaturempfehlung: • Youssef, Zafer und Werner Arnold. *Konversationskurs Arabisch.* Wiesbaden: Reichert, 2000.	
	Sprachkurse und Übungen Persisch	
050 135	**Sprachkurs Persisch I** 4-std., Di., 12:00 - 14:00 Uhr, **Zoomveranstaltung** Mi., 14:00 - 16:00 Uhr, **Raum: GB 2/31** **Beginn: 20.10.2026** Der Kurs vermittelt mit Hilfe eines aktuellen Lehrbuchs Grundwissen über Grammatik und Syntax der persischen Sprache. Das Vokabular (insgesamt 1.200 Wörter des persischen Grundwortschatzes innerhalb von 2 Semestern) und die Grammatik des Buches sind so angelegt, dass sie eine solide Basis für künftige Intensivierungen und Spezialisierungen bieten. Lehrbuch: • Toulany, Ghasem und Eva Orthmann. *Lehrbuch der persischen Sprache*. 2. überarbeitete Auflage. Hamburg: Buske, 2018. ISBN 978-3-87549-761-9	**Raei**
050 137	**Sprachkurs Persisch III** 2-std., Mi., 12:30 - 14:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 21.10.2026**	**Raei**

	Fortsetzung des Grundkurses zur Vertiefung der in den ersten beiden Semestern erworbenen Kenntnisse.	
050 138	**Übung** **Persische Konversation** 2-std., Mi., 16:00 – 15:45 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 21.10.2026** Anhand kurzer Referate und anschließender Diskussionen werden Einblicke in islamische und vorislamische Geschichte sowie in Politik, Gesellschaft und Kunst Irans vermittelt.	**Raei**
	Sprachkurse und Übungen **Türkisch**	
050 143	**Sprachkurs** **Türkisch I** 4-st., Mo. 10:00 - 14:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 19.10.2026** Ziel des Kurses ist die Vertiefung und Erweiterung der Türkischkenntnisse in den Bereichen Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben auf Anfängerniveau. Im Unterricht werden relevante grammatische Strukturen des Türkischen vermittelt und kurze Textauszüge und Sätze aus dem Türkischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt. Für Türkisch-Muttersprachler*innen, die nicht am Institut für Arabistik und Islamwissenschaft studieren, ist vor Kursanmeldung eine Einstufungsberatung zwingend erforderlich, um das Sprachniveau und die Eignung für diesen Kurs festzustellen. Bitte wenden Sie sich hierfür an Herrn Dr. Aslantaş (Selim.Aslantas@ruhr-uni-bochum.de). Die Information des Termins der Einstufungsberatung finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. <u>Organisation der Lehrveranstaltung:</u> Der Unterricht findet in Präsenz statt. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch. <u>Lehrmaterial (von den Studierenden zu besorgen):</u> • Entschew, Zehra, Ayşe Tetik und Nicolas Labasque. *Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger, Kursbuch mit Audio-CD*. Stuttgart: Klett, 2016. , ISBN: 978-3-12-528661-0 • Entschew, Zehra, Ayşe Tetik und Nicolas Labasque. *Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger Übungsbuch mit Audio-CD*. Stuttgart: Klett, 2016. ISBN: 978-3-12-528662-7	**Aslantaş**
050 144	**Sprachkurs** **Türkisch III** 2-st., Do. 10:00 - 12:00 Uhr **Raum: GB 2/31**	**Aslantaş**

	Beginn: 22.10.2025 Der Kurs baut auf dem Türkischkurs II auf. Ziel des Kurses ist die Vertiefung und Erweiterung der Türkischkenntnisse in den Bereichen Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben auf fortgeschrittenem Niveau. Im Unterricht werden relevante grammatische Strukturen des Türkischen vermittelt und kurze Textauszüge und Sätze aus dem Türkischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt. Für Türkisch-Muttersprachler*innen, die nicht am Institut für Arabistik und Islamwissenschaft studieren, ist vor Kursanmeldung eine Einstufungsberatung zwingend erforderlich, um das Sprachniveau und die Eignung für diesen Kurs festzustellen. Bitte wenden Sie sich hierfür an Herrn Dr. Aslantaş (Selim.Aslantas@ruhr-uni-bochum.de). Die Information des Termins der Einstufungsberatung finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von Türkisch II oder vergleichbare Türkischkenntnisse. Organisation der Lehrveranstaltung: Der Unterricht wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch. Lehrmaterial (von den Studierenden zu besorgen): • Entschew, Zehra und -Ayşe Tetik. *Kolay Gelsin! B1, Türkisch für Fortgeschrittene, Kurs- und Übungsbuch mit Audio-CD*. Stuttgart: Klett, 2014. ISBN: 978-3-12-528871-3	
050 146	**Übung** **Osmanisch I** 2-st., Di. 12:00 - 14:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 20.10.2026** Der Kurs Osmanisch I vermittelt Grundlagen des Osmanischen. Zu Beginn werden das osmanische Alphabet und seine Besonderheiten sowie die Transkriptionsmethoden ins lateinische Alphabet behandelt. Im Unterricht werden osmanische Texte gelesen, transkribiert, interpretiert und ins Deutsche übersetzt, wobei der Schwierigkeitsgrad der Texte mit der Zeit zunimmt. Parallel dazu werden die relevanten grammatischen Strukturen des Osmanischen erlernt. Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von Türkisch IV oder vergleichbare Türkischkenntnisse. Organisation der Lehrveranstaltung: Der Unterricht wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch. Lehrmaterial: Alle Lehrmaterialien werden den Teilnehmer*innen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.	**Aslantaş**
050 146	**Übung** **Türkische Konversation**	**Aslantaş**

	2-st., Mo., 14:00 - 16:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 19.10.2026** Der Unterricht zielt auf die Entwicklung der mündlichen türkischen Kommunikationskompetenzen und des Wortschatzes der Studierenden ab, deren Muttersprache nicht Türkisch ist. Im Unterricht werden hauptsächlich mündliche Übungen zu den Themenbereichen Familie, Alltag, Essen, Urlaub, Lebenslauf, Wohnen, Gesundheit, berufliche Wünsche und Ziele usw. durchgeführt. Hinweis: Dieser Kurs ist nicht für Türkisch-Muttersprachler*innen gedacht. Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von Türkisch II oder vergleichbare Türkischkenntnisse. Organisation der Lehrveranstaltung: Der Unterricht wird in Präsenz stattfinden. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch. Lehrmaterial (von den Studierenden zur besorgen): • Entschew, Zehra, Ayşe Tetik und Nicolas Labasque. *Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger, Kursbuch mit Audio-CD*. Stuttgart: Klett, 2016. , ISBN: 978-3-12-528661-0 • Entschew, Zehra, Ayşe Tetik und Nicolas Labasque. *Kolay Gelsin! neu A1-2, Türkisch für Anfänger Übungsbuch mit Audio-CD*. Stuttgart: Klett, 2016. ISBN: 978-3-12-528662-7	
050 147	**Übung:** **Grammatikübungen Türkisch I** 2-st., Di. 10:00 - 12:00 Uhr **Raum: GB 2/31** **Beginn: 20.10.2026** Ziel dieses Kurses ist es, die Grammatikkompetenz der Studierenden durch Übungen auf Anfänger- und Mittelstufenniveau zu verbessern. Der Schwierigkeitsgrad orientiert sich an den Niveaus A1-B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.. Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von Türkisch II oder vergleichbare Türkisch-kenntnisse. Organisation der Lehrveranstaltung: Der Unterricht findet in Präsenz statt. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch. Lehrmaterial: Alle Lehrmaterialien werden den Teilnehmer*innen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.	**Aslantaş**
050 148	**Übung:** **Übersetzungsübungen Türkisch-Deutsch** 2-st., Do., 12:00 - 14:00 Uhr **Raum: GB 2/131** **Beginn: 22.10.2026**	**Aslantaş**

	In diesem Kurs werden einfache und mittelschwere Texte aus dem Türkischen ins Deutsche übersetzt, um die Übersetzungsfähigkeiten der Studierenden zu stärken. Der Schwierigkeitsgrad orientiert sich an den Niveaus A2-B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von Türkisch II oder vergleichbare Türkischkenntnisse. Organisation der Lehrveranstaltung: Der Unterricht findet in Präsenz statt. Die aktive und regelmäßige Teilnahme ist obligatorisch. Lehrmaterial: Alle Lehrmaterialien werden den Teilnehmer*innen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.	